



104. Generalversammlung vom 9. Februar 2024

Einer mehr als 40-köpfigen Gesellschaft innerhalb von 90 Minuten ein dreigängiges Menü zu servieren, war eine riesige Herausforderung, welche das Service-Trio sogar inklusive Nachservice und Kaffee zum Abschluss mit Bravour meisterte. Ein doppelter Turnklatsch war der verdiente Lohn.

So konnte nach einem kurzen Stau beim Pissoir und der Bereitstellung weiterer Stühle Präsident Karl Tödtli 47 Mitglieder und als «Gästin» die technische Leiterin des Turnvereins, Erika Erdem, begrüßen. Von den 48 Aktiven fehlten nur gerade je drei Senioren und Männerturner (87.5% anwesend!) zu denen sich auch noch fünf interessierte Passivmitglieder gesellten!

Während der präsidiale Jahresbericht bereits in der letzten BTP zu lesen war, berichtete Oberturner Richi Nyffenegger von den Aktivitäten der Männerturner. Die 37 Turnstunden wurden durchschnittlich von 12 Aktiven absolviert. Neben dem OT mit 34 Besuchen waren Martin Thommen (trotz Fingerverletzung) mit 32 und Andreas Handschin mit 31 die fleissigsten. Gabi Hugentobler, der Leader der Vorjahre, wurde anfänglich vom Rücken gestoppt, wie auch drei weitere Turner. An den drei Wettkämpfen Turner-OL Rümlang mit zwei Teams, dem Männerturntag Samstagern mit sechs Aktiven und dem Kantonturnfest Dägerlen mit deren neun stand primär das Erlebnis und weniger die Leistung im Vordergrund, gehört

die MRB doch klar zu den älteren Jahrgängen. So stellte sie in Samstagern mit Peter Gmeiner sogar den ältesten Aktiven. Dieser hob in seinem Jahresbericht als Seniorenobmann den guten Turnstundenbesuch und die Fortschritte beim wöchentlichen Faustballspiel hervor. Insbesondere waren die Senioren aber auch bei den diversen geselligen Anlässen gut vertreten.

Dass das gesellige Leben neben den sportlichen Anlässen in der MRB einen hohen Stellenwert hat, beweist jeweils das Jah-resprogramm und die Auswirkungen sind dann in der Jahresrechnung und im Budget klar erkennbar. So schloss das Jahr 2023 zwar nicht so defizitär wie budgetiert, aber doch mit einem Minus von rund 2'300 Franken ab. Beim Budget 2024 fehlen nach der Absage des Chränzli vor allem Einnahmen aus Veranstaltungen. Deshalb wurde bereits eine weitere Beitragserhöhung für die Aktiven von Fr. 120.- auf 150.- beantragt, was bei einer Gegenstimme klar angenommen wurde. Die Turnstunde ist offenbar den Mitgliedern ein Fünfliber wert! Unverändert bleibt der Passiv-Beitrag mit Fr. 30.-.

Der Mitgliederbestand beläuft sich neu auf 65 (26 Männerturner, 22 Senioren 17 Passive), nachdem von drei verstorbenen Passivmitglieder Abschied genommen werden musste. Dafür konnten zwei Aktive neu in die Reihen aufgenommen werden.

Mit seiner überaus abwechslungsreichen und unterhaltsamen «Präsireise» hat Karl das Ende seiner dreijährigen Präsidentschaft im Sommer schon angemeldet. So galt es nun, die Führung der MRB in neue Hände zu legen. Mit Raymond (Remo) Neuschwander wählte die Versammlung einen würdigen Nachfolger, während die weiteren Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt werden konnten: Oberturner Richard Nyffenegger, Kassier Beat Renner, Aktuar und Webmaster Peter Nünlist und Seniorenobmann Peter Gmeiner. Auch die Revisoren, die sieben Turnleiter und weiteren Funktionäre wie Bergtourenleiter und Vita-Parcours-Verantwortlicher bleiben uns erhalten.

So durften Wädi Peter (Bergtour und OL), Rochus Gubser und Hans Wepfer (Vita-Parcours und Bänkli-Pflege), Jost Mathis (Schneesporttage) und Heinz Männli (Gastro-Chef) zum Dank für Ihren Einsatz im Vereinsjahr 2023 ein Geschenk entgegennehmen. Natürlich ging auch der scheidende Präsident nicht leer aus und Peter Nünlist beleuchtete mit seiner eindrücklichen Diaschau nochmals die zahlreichen Stationen und verschiedenen Seiten von Karl während seiner Amtszeit.

Nach anderthalb Stunden konnte dann bereits zum Schluss-Trunk ins Restaurant Time-Out gewechselt werden.

Werner Vogel

Hinweis: die unten aufgeführten Bilder können vergrössert und auch heruntergeladen werden!

[fotogalerie/2024_vereinsjahr/2024-02-09_generalversammlung](#)